

Wieder Rekord bei Überschuss

GES mit 959 Mio. Euro Zentralregulierungsumsatz

Die Nürnberger Verbundgruppe GES meldet zum achten Mal in Folge den höchsten Jahresüberschuss. Der Großeinkaufsring des Süßwaren- und Getränkehandels hat im letzten Jahr ein Ergebnis nach Steuern von 10,64 Mio. Euro erwirtschaftet, berichtet GES-Vorstandsvorsitzender Ulrich Berkl-

meir. Von den 10,64 Mio. Euro seien 9,46 Mio. Euro an die Mitglieder ausgeschüttet worden. Der Jahresüberschuss mit 1,17 Mio. Euro sei der höchste in der Firmengeschichte. Damit habe man in den letzten Jahren das bilanzielle Eigenkapital um 7,5 Mio. Euro steigern können.

Der Zentralregulierungsumsatz habe im letzten Jahr 959 Mio. Euro betragen, wobei sich die größte Sparte Schaumwein/Spirituosen mit 482 Mio. Euro der halben Milliarde näherte.

Angesichts des steigenden Wettbewerbsdrucks betonte Berklmeir die Bedeutung der GES als unabhängiger Organisation für den Fachhandel: „Geschlossenheit zählt.“ Aufgrund der guten finanziellen Lage kündigte der Vorstand an, die Beträge für Aktionen weiter deutlich zu erhöhen. *les*

ZAHLEN & FAKTEN

GES 

Der Nürnberger Großeinkaufsring des Süßwaren- und Getränkehandels (GES) zählt insgesamt 843 Mitglieder. Im letzten Jahr konnte die Verbundgruppe einen Zentralregulierungsumsatz von 959 Mio. Euro verbuchen.